

2648/AB XX.GP

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigeschlossene - schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2839/J der Abgeordneten Mag. Gilbert Trattner und Genossen vom 11. Juli 1997, betreffend Vertretung in Aufsichtsräten, Beiräten, Kommissionen und anderen Gremien, beehre ich mich folgendes mitzuteilen;

Zu1. und 2.:

a) Aufsichtsräte:

In der nachfolgenden Übersicht werden jene Gesellschaften effaßt, an denen der Bund direkt oder indirekt beteiligt ist. Bei den Bediensteten des Bundesministeriums für Finanzen werden sowohl Beamte des Aktiv- und Ruhestandes als auch Vertragsbedienstete berücksichtigt, wobei es sich, soweit im einzelnen nichts anderes vermerkt ist, um Aufsichtsratsmitglieder handelt.

AUSTRIAN AIRLINES ÖSTERREICHISCHE LUFTVERKEHRS AG

SC Dr. Kurt HASLINGER

AUSTRIA TABAKWERKE AG

SC Dr. Kurt HASLINGER

Dr. Claudia SCHMIED

AUTOBAHNEN- UND SCHNELLSTRASSEN-FINANZIERUNGS AG (ASFINAG)

OR Ing. Mag. Christian TRATTNER

MR Dr. Wilfried TRABOLD

MR Dr. Friedrich KRIEGER

DACHSTEIN FREMDENVERKEHRS AG
MR Dr. Wilfried TRABOLD
AR Helmut HUEMER
ERSTE DONAU-DAMPFSCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT AG
MR Dr. Alexander MAZURKIEWICZ
FLUGHAFEN WIEN AG
SC Dr. Wolfgang NOLZ
FELBERTAUERNSTRASSE AG
MR Dr. Wilfried TRABOLD
MR Mag. Wolfgang FRITZ
Rat Mag. Gerhard WIDMANN
OSUIROLER INVESTMENT GESMBH
MR Dr. Wilfried TRABOLD
GROSSGLOCKNER HOCHALPENSTRASSEN AG
MR Dr. Wilfried TRABOLD
MR Dr. Rudolf GLÖCKEL
MR DipI.-Ing. Dr. Gerhard LINDEMANN
INTERNATIONALES AMTSSITZ- UND KONFERENZZENTRUM WIEN AG
SC Dr. Kurt HASLINGER
SC Dr. Alfred SCHULTES
ÖSTERREICHISCHE INDUSTRIE HOLDING AG (ÖIAG)
Dr. Elisabeth HAGEN
Dr. Claudia SCHMIED
ÖSTERREICHISCHES KONFERENZZENTRUM WIEN AG
MR Dr. Wilfried TRABOLD
ÖSTERREICH INSTITUT GESMBH
OR Mag. Alois SCHNEEBAUER

TIMMELSJOCHE-HOCHALPENSTRASSEN AG
MR Dr. Wilfried TRABOLD
ADir. Christine APPL
ALPENSTRASSEN AG
OR Ing. Mag. Christian TRATTNER
ÖSTERREICHISCHE AUTOBAHNEN UND SCHNELLSTRASSEN AG
OR Ing. Mag. Christian TRATTNER
POST UND TELEKOM AUSTRIA AG
SC i.R. Dr. Günter SCHOLZ
POST UND TELEKOMBETEILIGUNGSVERWALTUNGSGESELLSCHAFT
Dr. Claudia SCHMIED
EISENBAHN-HOCHLEISTUNGSSTRECKEN-AG
SC i.R. Dr. Günther SCHOLZ
LOKALBAHN LAMBACH-VORCHDORF-EGGENBERG AG
SC i.R. Dr. Günther SCHOLZ
ÖSTERREICHISCHE STAATSDRUCKEREI AG
OR Mag. Gerhard WIDMANN
STROHAL-ROTATIONSDRUCK GMBH
OR Mag. Gerhard WIDMANN
DATAKOM AUSTRIA AG
SC i.R. Dr. Günther SCHOLZ
Mag. Josef PODLESNIG
AUSTRIA FILM UND VIDEO GESMBH
OR Franz KLUG

INTERNATIONALES STUDENTENHAUS GEMEINNÜTZIGE
GESELLSCHAFT MBH INNSBRUCK
OR Franz KLUG
MUSEUMSQUARTIER EERRICHTUNGS- UND BETRIEBSGESMBH
OR Dr. Anton MATZINGER
ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR WELTRAUMFRAGEN GESMBH
MR Mag. Heinz GRASER
ÖSTERREICHISCHE MENSENBEETRIEBSGESMBH
MR Dr. Robert TUMMELTSHAMMER
OR Mag. Gerhard WIDMANN
ÖSTERREICHISCHES FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GESMBH
Okoärin Dr. Andrea ROSENFELD
BUNDESRECHENZENTRUM GMBH
SC Dr. Kurt HASLINGER
SC Dr. Alfred SCHULTES
SL Dr. Arthur WINTER
Mag. Josef PODLESNIG
BÜRGES - FÖRDERUNGSBANK DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR
WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN GESMBH
OR Ing. Mag. Christian TRATTNER
MRätin Dr. Helga ZECHTL
Mag. Silvia ZENDRON
BUWOG - GEMEINNÜTZIGE WOHNUNGSGESELLSCHAFT FÜR BUNDESBEDIENSTETE
GESMBH
SC Dr. Alfred SCHULTES
MRätin i.R. Dr. Franziska RAMPL
Rat Dr. Michael MANHARD

DOROTHEUM AUCTIONS- VERSATZ- UND BANK GESMBH
MRÄtin Dr. Helga ZECHTL
MR Dr. Alexander MAZURKIEWICZ
FLUGHAFEN GRAZ BETRIEBSGESMBH
MR Dr. Nikolaus DITFURTH
FLUGHAFEN LINZ BETRIEBSGESMBH
MR Mag. Wolfgang FRITZ
GEMEINNÜTZIGE EISENBAHNSIEDLUNGSGESELLSCHAFT MBH LINZ
OR Franz KLUG
GEMEINNÜTZIGE EISENBAHNSIEDLUNGSGESELLSCHAFT GESMBH IN VILLACH
ADir. Christine APPL
GEMEINNÜTZIGE WOHNUNGSGESELLSCHAFT MBH „SALZACHKOHLE“
MR Dr. Alexander MAZURKIEWICZ
OR Dr. Josef MANTLER
KÄRNTNER FLUGHAFEN BETRIEBSGESMBH
MRÄtin Dr. Helga ZECHTL
OLYMPIA EISSPORTZENTRUM INNSBRUCK GESMBH
MR Dr. Alexander MAZURKIEWICZ
ÖSTERREICHISCHER BUNDESVERLAG GESMBH
MRÄtin Dr. Helga ZECHTL
ÖBV HANDELSGESELLSCHAFT MBH
MRÄtin Dr. Helga ZECHTL
ÖBV PÄDAGOGISCHER VERLAG GES MBH
MRÄtin Dr. Helga ZECHTL
Vize Präs. HR Dr. Manfred KREMSER

ÖSZ BUCHAUSLIEFERUNGSGESELLSCHAFT MBH
MRätin Dr. Helga ZECHTL
RESIDENZVERLAG GESMBH
MRätin Dr. Helga ZECHTL
Mag. Dietmar HOSCHER
FRANZ DEUTICKE VERLAGSGE\$MBH
MRätin Dr. Helga ZECHTL
ÖSTERREICHISCHER GEWERBEVERLAG GESMBH
MR i.R. Mag. Richard MÜLLER
CHRISTIAN BRANDSTÄTTER VERLAGSGESMBH
MRätin Dr. Helga ZECHTL
ÖSTERREICHISCHE BUNDESFINANZIERUNGSAGENTUR
Univ.Prof. SC Dr. Anton STANZEL
SC Dr. Alfred SCHULTES
MRätin Dr. Helga ZECHTL
ÖSTERREICHISCHER EXPORTFONDS GESELLSCHAFT MBH
MRätin Dr. Helga ZECHTL
ORätin Mag. Silvia MACA
MONOPOLVERWALTUNG GMBH
OR Mag. Thomas WIESER
MR Dr. Wilfried TRABOLD
MR Dr. Franz SPIESS
PLANAI-HOCHWURZEN-BAHNEN GESM
Michael APFELTHALER
MR Dr. Alexander MAZURKIEWICZ
SALZBURGER FLUGHAFENBETRIEBSGESMBH
OR Mag. Gerhard WIDMANN
ADir. Friedrich SMETANA

TIROLER FLUGHAFENBETRIEBSGESMBH
MRätin Dr. Helga ZECHTL
VILLACHER ALPENSTRASSEN FREMDENVERKEHRSGESMBH
MR Dr. Wilfried TRABOLD
OR Franz KLUG
WOHNBAUGESELLSCHAFT DER ÖBB GEMEINNÜTZIGE GESMBH
ADir. Christine APPL
Mag. Dietmar HOSCHER
WOHNUNGSANLAGEN GESMBH
MR Dr. Alexander MAZURKIEWICZ
OR Dr. Josef MANTLER
LAGEREIBETRIEBE GESMBH
SC Dr. Alfred SCHULTES
OR Dr. Josef MANTLER
ÖSTERREICHISCHE WEINMARKETINGSERVICEGESMBH
Univ. Doz. OR Dr. Gerhard STEGER
Dipl.Ing. Herbert KASSER
LANDWIRTSCHAFTLICHE BUNDESVERSUCHSWIRTSCHAFTEN GESMBH
Dipl.Ing. Herbert KASSER
ÖSTERREICHISCHE BUNDESFORSTE AG
Mag. Robert PELOUSEK
ERRICHTUNGSGESELLSCHAFT MARCHFELDKANAL
Mitglieder des Kuratoriums
SC Dr. Alfred SCHULTES
MR Dr. Friedrich RESEL
AUSTRIA FERN GAS GESMBH
MR. Dr Alexander MAZURKIEWICZ

INNOVATIONSAGENTUR GESMBH
MRÄtin Dr. Monika HUTTER
SCHLOSS SCHÖNBRUNN KULTUR— UND BETRIEBSGESM.B.H.
MR Dr. Friedrich RESEL
SCHÖNBRUNNER TIERGARTEN GES. M.B.H.
ADir. Knut BEITL
GESELLSCHAFT DES BUNDES FÜR INDUSTRIEPOLITISCHE MASSNAHMEN GESMBH
Mag. Franz NAUSCHNIGG
KARNTNER BETRIEBSANSIEDLUNGS- UND BETEILIGUNGS GESMBH
Mag. Corinna FEHR
NÖ GRENZLANDFÖRDERUNGS GESMBH
Mag. Martina SCHWAB
VERKEHRSVERBUND OST-REGION (VOR) GESMBH
SC i.R. Dr. Günter SCHOLZ
MR Dr. Wilfried TRABOLD
SCHIENENINFRASTRUKTURFINANZIERUNGS-GESMBH
SC i.R. Dr. Günther SCHOLZ
ÖSTERREICHISCHE BUNDESBAHNEN
SC i.R. Dr. Günther SCHOLZ
ÖKOMBI WAGGONBETRIEBSGESELLSCHAFT MBH
SC i.R. Dr. Günther SCHOLZ
AUSTRIA RAIL ENGINEERING GESMBH
SC i.R. Dr. Günther SCHOLZ
ÖSTERREICHISCHE VERKEHRSKREDITBANK AG
SC i.R. Dr. Günther SCHOLZ

ÖSTERREICHISCHES FORSCHUNGS- UND PRÜFZENTRUM ARSENAL GESMBH**OKoärin Dr. Andrea ROSENFELD****AUSTRO CONTROL GESMBH****OR Mag. Gerhard WIDMANN****b) Beiräte und Kommissionen:****Bundesentschädigungskommission(BEK)**

Diese Kommission wurde gem. § 20 Abs. 1 des Besatzungsschädengesetzes (BSG), BGBl.Nr. 126/1958, errichtet und zuletzt gern. § 35 Entschädigungsgesetz CSSR‘ BGBl.Nr. 452/1975, als Institution übernommen. Die Senate des BEK werden vom Vorsitzenden bei Bedarf einberufen. Der Vorsitzende und der Stellvertreter der Kommission sind im Amtskalender namentlich angeführt.

Die BEK entscheidet in Senaten von zwei Beisitzern unter Vorsitz eines Richters. Die Beisitzer der BEK bestehen aus zwei Gruppen von Mitgliedern, wobei die Mitglieder der ersten Gruppe vom Bundesministerium für Finanzen aus den Beamten der Verwendungsgruppe A oder B gern. § 21 Abs. 3 BSG ernannt werden. Die Beisitzer der zweiten Gruppe sind gem. § 21 Abs. 4 leg.cit. von den gesetzlichen Berufsvertretungen zu entsenden. Vom Bundesministerium für Finanzen sind nachstehende Bedienstete in diese Kommission nominiert:

OR Dr. Hans BAUER**OR Dr. Herwig HELLER****OR Dr. Oliver HERZOG****MR Dr. Richard WARNUNG****Bundesverteilungskommission(BVK)**

Die BVK wurde gern. § 17 des Verteilungsgesetzes Bulgarien, BGBl.Nr. 129/1964, errichtet und zuletzt gemn. § 19 des Verteilungsgesetzes DDR (VG-DDR), BGBl.Nr. 189/1988, als Institution übernommen. Die Senate der BVK werden vom Vorsitzenden bei Bedarf einberufen. Die Mitglieder der Kommission sind im Amtskalender namentlich angeführt.

Die BVK entscheidet in Feststellungssenaten und in einem Verteilungssenat. Die Feststellungssenate entscheiden durch einen Richter als Vorsitzenden und durch je ein

Mitglied der ersten und der zweiten Gruppe der Beisitzer (§ 21 Abs. 1 Verteilungsgesetz Bulgarien).

Der Verteilungssenat der BVK entscheidet durch einen Richter als Vorsitzenden und einen zweiten Richter sowie durch je zwei Mitglieder der ersten und der zweiten Gruppe der Beisitzer (§ 21 Abs. 2 leg.cit).

Die Mitglieder der ersten Gruppe werden vom Bundesministerium für Finanzen aus den Beamten der Verwendungsgruppe A oder B gem. § 19 Abs. 3 leg.cit. ernannt.

Die Mitglieder der zweiten Gruppe sind gern. § 19 Abs. 4 leg.cit von den gesetzlichen Berufsvertretungen zu entsenden.

Vom Bundesministerium für Finanzen sind nachstehende Bedienstete in diese Kommission nominiert:

OR Dr. Hans BAUER

OR Dr. Herwig HELLER

OR Dr. Anton MATZINGER

Rätin Dr. Friederike SCHWARZENDORFER

OR Dr. Friedrich STANZEL

MR Dr. Richard WARNUNG

Punzierungsbeirat

Dieser Beirat wurde gem. § 5 Abs. 5 bis 9 Punzierungsgesetz, BGBl.Nr. 68/1954, eingerichtet. Die Sitzungen werden nach Bedarf einberufen. Die Mitglieder des Beirates werden gern. § 5 Abs. 5 leg.cit. bestellt und sind im Österreichischen Amtskalender namentlich genannt.

Österreichisch-tschechoslowakische und österreichisch-slowakische Expertengruppe für Grenzübergänge

Diese interministerielle Expertengruppen, bei der das Bundesministerium für Finanzen federführend ist, wurde beim Bundesministerium für Finanzen gem.

§ 8 Bundesministeriengesetz eingerichtet. Die Expertengruppen tagen im Regelfall einmal jährlich. Die Mitglieder der Expertengruppe werden fallweise von den Bundesministerien für auswärtige Angelegenheiten, für Inneres, für öffentliche Wirtschaft und Verkehr und für wirtschaftliche Angelegenheiten sowie den Amtern der Landesregierungen für Burgenland, Niederösterreich und Oberösterreich entsendet.

Erweiterter Beirat nach dem Ausfuhrförderungsgesetz 1981 (AFG)

Dieser Beirat wurde gemäß § 5 Abs. 3 AFG 1981 zur Begutachtung für Ansuchen um Haftungsübernahmen, die im Einzelfall 10 Mio. S übersteigen, beim Bundesministerium für Finanzen eingerichtet. Die Mitglieder sind je ein Vertreter des Bundesministeriums für Finanzen als Vorsitzender, des Bundeskanzleramtes, des Bundesministeriums für öffentliche Wirtschaft und Verkehr, des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten, des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten, je ein Vertreter der Wirtschaftskammer Österreich, der Bundesarbeitskammer, der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs, des Österreichischen Gewerkschaftsbundes, der Österreichischen Nationalbank und der Österreichischen Kontrollbank-AG, letzterer ohne Stimmrecht. Das Gremium tritt wöchentlich zusammen. Die Zusammensetzung variiert im Rahmen des oben genannten in Frage kommenden Personenkreises. Der Vorsitzende und dessen Stellvertreter sind namentlich im Österreichischen Amtskalender angeführt.

Beirat gem. § 5 Abs. 2 Ausfuhrförderungsgesetz 1981

Dieser beim Bundesministerium für Finanzen eingerichtete Beirat hat Ansuchen um Haftungsübernahmen, die im Einzelfall 10 Mio. S nicht übersteigen, zu begutachten. Die Mitglieder dieses Beirates sind ein Vertreter des Bundesministeriums für Finanzen als Vorsitzender, je ein Vertreter des Bundesministeriums für öffentliche Wirtschaft und Verkehr, des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten, der Wirtschaftskammer Österreich, der Bundesarbeitskammer und der Österreichischen Kontrollbank-AG, letzterer ohne Stimmrecht. Das Gremium tritt wöchentlich zusammen. Die Zusammensetzung variiert im Rahmen des oben genannten in Frage kommenden Personenkreises.

Exportfinanzierungskomitee

Aufgrund der Novelle zum Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz, BGBI. Nr. 793/74, wurde am Sitz der Österreichischen Kontrollbank-AG ein Exportfinanzierungskomitee eingerichtet. Die Mitglieder sind je ein Vertreter des Bundesministeriums für Finanzen (Vorsitzender), des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten, des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten, der Wirtschaftskammer Österreich, der Bundesarbeitskammer und der Österreichischen Nationalbank, letzterer ohne Stimmrecht. Das Gremium tritt grundsätzlich monatlich zusammen. Die Zusammensetzung variiert im Rahmen des oben genannten in Frage kommenden Personenkreises.

Börseberufungssenat gem.Börsegesetz

Dieser Berufungssenat wurde gem. § 64 Abs. 2 Börsegesetz, BGBl.Nr. 555/89, eingerichtet. Der Senat tritt bei Bedarf zusammen. Die Mitglieder sind im Österreichischen Amtskalender namentlich genannt.

Börseräte gem.Börsegesetz

Gem. § 2 Börsegesetz, BGBl.Nr. 555/1989, idgF, obliegt die Leitung und Verwaltung einer Börse der Börsekammer. Gem. § 3 leg.cit. besteht die Börsekammer aus Börseräten. Diese werden aus dem Kreis der Börsebesucher von diesen gewählt. Gem. § 3 Abs. 2 Börsegesetz hat der Bundesminister für Finanzen vier weitere Börseräte, hievon zwei auf Vorschlag der Wirtschaftskammer Österreich, zu bestellen. Die Mitglieder sind im Österreichischen Amtskalender namentlich genannt.

Beirat zur Kontrolle der finanziellen Gebarung der Bundes-Wertpapieraufsicht gem.**§ 4 Wertpapieraufsichtsgesetz (WAG) BGBl.Nr.753/1996**

Der Bundesminister für Finanzen hat gem. § 4 WAG bei der BWA einen Beirat zur Kontrolle der finanziellen Gebarung der BWA einzurichten. Dieser Beirat besteht aus sechs Mitgliedern. Zwei Mitglieder sind auf Vorschlag der Wirtschaftskammer Österreich, ein Mitglied auf Vorschlag der Bundes-Arbeitskammer, ein Mitglied auf Vorschlag der Österreichischen Nationalbank zu bestellen. Zwei Mitglieder sind aus dem Personalstand des Bundesministeriums für Finanzen zu bestellen. Diese müssen sachkundige Beamte des Aktivstandes oder sachkundige Vertragsbedienstete sein. Derzeit sind mit der Vertretung des Ressorts betraut:

MR Dr. Alexander GANCZ

MR Mag Manfred LÖDL

Expertenkommission gem. § 81 Bankwesengesetz

Diese Kommission ist gem. § 81 Bankwesengesetz zur Beratung des Bundesministers für Finanzen und der Österreichischen Nationalbank über Fragen des Bankwesens und über die Entsendung von Prüfern nach § 70 Abs. 1 Z. 3 leg.cit. eingerichtet. Sie besteht aus vier Mitgliedern und vier Ersatzmitgliedern; zwei Mitglieder (und zwei Ersatzmitglieder) sind auf

Vorschlag des Bundesministers für Finanzen, zwei weitere Mitglieder (sowie zwei Ersatzmitglieder) sind auf Vorschlag der Österreichischen Nationalbank zu bestellen. Folgende Personen sind mit der Vertretung des Bundesministeriums für Finanzen betraut:
a.o. Univ.Prof. SC Dr. Anton STANZEL

MR Dr. Alexander GANCZ

OR Mag. Alfred LEJSEK (Ersatzmitglied)

MR Mag. Herbert SUTTER (Ersatzmitglied)

Bewertungsbeirat

Der Beirat gründet sich auf § 41 Bewertungsgesetz, BGBl.Nr. 148/1955. Der Beirat tritt bei Bedarf zusammen. Die Mitglieder des Beirates werden gem. § 41 leg.cit. bestellt und sind im Österreichischen Amtskalender namentlich genannt.

Bundesschätzungsbeirat

Der Beirat gründet sich auf § 4 Bodenschätzungsgegesetz, BGBl.Nr. 233/1977. Der Beirat tritt bei Bedarf zusammen. Die Mitglieder des Beirates werden gem. § 4 leg.cit. bestellt und sind im Österreichischen Amtskalender namentlich genannt.

Bundeskraftwagenkommission

Diese Kommission wurde basierend auf einem Beschuß des Ministerrates vom 13. Juni 1950 eingerichtet. Die Kommission tritt ca. dreimal jährlich zusammen. Die Mitglieder der Kommission sind im Österreichischen Amtskalender namentlich genannt.

Revisionsbeirat der Internen Revision im Bundesministerium für Finanzen

Der Revisionsbeirat hat seine Rechtsgrundlage im § 8 Bundesministeriengesetz. Der Beirat tritt fallweise zusammen. Die Mitglieder des Beirates sind im Österreichischen Amtskalender namentlich genannt.

Kommission für Betriebliches Vorschlagswesen

Diese Kommission hat ihre Grundlage in einer Entschließung des Nationalrates vom 1. Februar 1978 bzw. in einem Beschuß des Ministerrates vom 13. Juli 1978. Die

Kommission tritt je nach Bedarf zusammen. Im Hinblick auf ihre Aufgaben, nämlich Vorschläge zur Verbesserung der Arbeitsweise der Verwaltung auf ihre Realisierbarkeit und ihren Wert zu prüfen, werden als Mitglieder ausschließlich sachkundige Bedienstete des Bundesministeriums für Finanzen bestellt.

Ministerielle Arbeitsgruppe im Bundesministerium für Finanzen zur Förderung der Chancengleichheit und Gleichbehandlung der Frau im öffentlichen Dienst (MAG-ÖD)
Im Rahmen des Frauenförderungsprogrammes - Beschuß des Ministerrates vom 10. November 1981 - besteht im Bundesministerium für Finanzen wie auch in den anderen Ressorts diese Arbeitsgruppe gem. § 8 Bundesministeriengesetz. Die Arbeitsgruppe besteht aus der Vorsitzenden, der(n) Stellvertreterin(innen) der Vorsitzenden und den weiteren Mitgliedern. Bei der Auswahl der Mitglieder, die ausschließlich aus dem Bereich des Bundesministeriums für Finanzen und der dem Bundesministerium für Finanzen nachgeordneten Dienststellen stammen, ist auf den organisatorischen Aufbau der Finanzverwaltung und der Verteilung der Frauen auf die einzelnen Dienststellen Bedacht zu nehmen. Die Mitglieder der Ministeriellen Arbeitsgruppe werden vom Bundesminister für Finanzen auf unbestimmte Zeit bestellt (AÖFV Nr.171/1991 - Geschäftsordnung der MAG-ÖD). Die Vorsitzende und deren Stellvertreterin sind im Österreichischen Amtskalender namentlich angeführt. Die MAG-ÖD ist von der Vorsitzenden je nach Bedarf, mindestens jedoch einmal im Jahr, einzuberufen.

Weiters entsendet das Bundesministerium für Finanzen Bedienstete in nachstehende

Gremien:

Kontrollausschuß der Stiftung Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes (OR Dr. Friedrich STANZEL)

Kuratorium der VOEST—ALPINE STAHLSTIFTUNG (MR Dr. Johannes RAN FTL)
Kuratorium des Österreichischen Filminstitutes gem. § 5 Abs. 1a des Filmförderungsgesetzes vom 25. November 1980, BGBI.Nr. 557/1980 idgF (Rat Dr. Viktor LEBLOCH, Vize Präs HR Dr. Manfred KREMSER)

Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (MR Mag. Heinz GRASER - Delegiertenversammlung, OKOÄRIN Dr. Andrea ROSENFELD - Kuratorium)

Kunstförderungsbeirat (ORÄtin Dr. Christa WINKLER, ADir. Reg.Rat Walter LADINGER)
Interministerielles Komitee für Schulraumfragen
(MR Dr. Robert TUMMELTSHAMMER, Okoärin Dr. Andrea ROSENFELD, MR Dr. Friedrich RESEL, OR Ing. Mag. Christian TRATTNER)
Kuratorium der Theresianischen Akademie (MR Dr. Robert TUMMELTSHAMMER, Rat Dr. Viktor LEBLOCH)
Kuratorium des Österreichischen Instituts für Sportmedizin (MR Dr. Robert TUMMELTSHAMMER)
Beirat der Geologischen Bundesanstalt (MR Dr. Robert TUMMELTSHAMMER, MR Mag. Heinz GRASER)
Kommission für Weltraumfragen (MR Mag. Heinz GRASER, MR Dr. Robert TUMMELTSHAMMER)
Kuratorium des Salzburger Festspielfonds (SC Dr. Alfred SCHULTES)
Delegiertenversammlung des Salzburger Festspielfonds (MR Dr. Robert TUMMELTSHAMMER)
Kuratorium der Bregenzer Festspiele (MR Dr. Robert TUMMELTSHAMMER)
Kuratorium der Diplomatischen Akademie Wien (Mag. Isabella LINDNER, Rätin Dr. Ingrid EHRENBÖCK-BÄR)
Besetzungsoberkommission bei der Monopolverwaltung GmbH (MR Mag. Martin STORM, MR Dr. Josef HERZOG)
Land- und forstwirtschaftliches Betriebsinformationssystem-Beirat
(MR Dipl.Ing. Dr. Herwig RAAB, MR Dr. Leopold KÖNIG)
Land- und forstwirtschaftliches Rechenzentrum (MR Dipl.Ing. Dr. TIWALD, Mag. klaus LESJAK)

Kommission für das Zentrale Ausweichrechenzentrum (SL Dr. Arthur WINTER)
Opferfürsorgekommission beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales gem.
§ 17 Opferfürsorgegesetz (MR Dr. Karl MUHR, Mag. Richard GAUSS,
Mag. Gerlinde LOIBNER, Mag. Gabriele POSCH)
Institut für Orthopädiotechnik (MR Dr. Karl MUHR, Mag. Richard GAUSS)
Bundesbehindertenbeirat gem. § 8 Abs. 1 Bundesbehindertengesetz
(MR Dr. Karl MUHR, Mag. Richard GAUSS)
Kuratorium des Nationalfonds zur besonderen Hilfe für behinderte Menschen gem.
§ 31 Bundesbehindertengesetz (MR Dr. Karl MUHR, Mag. Richard GAUSS)
Beirat gern. § 10 Abs. 2 des Behinderten—Einstellungsgesetzes (MR Dr. Karl MUHR,
Mag. Richard GAUSS)
Beirat für die Renten- und Pensionsanpassung gem. § 108e ASVG (SC Mag. Emmerich
BACHMAYER, MR Dr. Karl MUHR, Rat Dr. Peter ALBERER, Mag. Richard GAUSS)
Beirat für die Gleichwertigkeit der Pensionssysterne gern. der Geschäftsordnung zum
Pensionsgesetz 1965 (MR Dr. Karl MUHR, MRätin Dr. Edith SÖLLNER)
Pensionsbeirat beim Bundeskanzleramt (MRätin Dr. Edith SÖLLNER, MR Dr. Karl MUHR)
Kuratorium des Fonds „Österreichisches Institut für Gesundheitswesen“
gern. § 5 Abs. 1 BGBI.Nr. 63/1973 idgF (MR Dr. Karl MUHR, ORätin Dr. Monika MUHR-
GOTTHALMS EDER)
Verwaltungsrat gern. § 5 Abs. 1 Arbeitsmarktservice-Gesetz (Dr. Brigitta MLINEK,
MR Dr. Karl MUHR)
Strukturkommission gem. Vereinbarung gem. Art. 15a über die Reform des
Gesundheitswesens und der Krankenanstaltenfinanzierung f.d. Jahre 1997 bis 2000
(BM Rudolf EDLINGER, SC Dr. Alfred SCHULTES, MR Dr. Karl MUHR)

Kontrollausschuß für die Besonderen Bundessportförderungsmittel gem. § 10 Bundes-Sportförderungsgesetz BGBI.Nr. 2/1970 idF BGBI.Nr. 286/1990 i.V.m. Pkt. II.3 der Geschäftsordnung für den Kontrollausschuß (MRätin Dr. Birgitt WOHLGEMUTH, Rätin Dr. Ingrid EHRENBÖCK-BÄR)

Austria Ski Pool (MRätin Dr. Birgitt WOHLGEMUTH)

Ständiges Komitee zur Aufrechterhaltung der Vereinheitlichung der Form und Gliederung der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse der Länder, der Gemeinden und Gemeindeverbände - VR - Komitee (OR Dr. Anton MATZINGER)

Fachbeirat für Finanzstatistik (OR Dr. Anton MATZINGER)

Begleitausschuss für das EU-Ziel 1-Programm Burgenland
(MRätin Dr. Monika HUTTER)

Begleitausschuss für das EU-Ziel 2-Programm NÖ
(MRätin Dr. Monika HUTTER)

Begleitausschuss für das Ziel 2-Programm Steiermark
(MRätin Dr. Monika HUTTER)

Begleitausschuss für die EU-Gemeinschaftsinitiative RESIDER
(MRätin Dr. Monika HUTTER)

Begleitausschuss für die EU-Gemeinschaftsinitiative RECHAR
(MRätin Dr. Monika HUTTER)

Begleitausschuss für die EU-Gemeinschaftsinitiative KMU
(MRätin Dr. Monika HUTTER)

Begleitausschuss für die EU-Gemeinschaftsinitiative URBAN
(MRätin Dr. Monika HUTTER)

Begleitausschuss für das EU-Ziel 2-Programm oÖ
(Mag. Silvia ZENDRON)

Begleitausschuss für das EU-Ziel 2-Programm Vorarlberg
(Mag. Silvia ZENDRON)

Begleitausschuss für die EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG Österreich - Tschechien
(Mag. Silvia ZENDRON)

Begleitausschuss für die EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG Österreich - Slowakei
(Mag. Silvia ZENDRON)

Begleitausschuss für die EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG Österreich - Ungarn
(Mag. Silvia ZENDRON)

Begleitausschuss für die EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG Österreich - Slowenien
(Mag. Silvia ZENDRON)

Begleitausschuss für die EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG Österreich - Deutschland
(Mag. Martina SCHWAB)

Begleitausschuss für die EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG Österreich - Italien
(Mag. Martina SCHWAB)

Begleitausschuss für die EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG Österreich - Alpenrhen-Bodensee-Hochrein
(Mag. Martina SCHWAB)

Arbeitsgruppe Subventionen des OECD-Industriekomitees
(Mag. Martina SCHWAB)

Lenkungsausschüsse Verkehrsverbünde (MR Dr. Hans LUKSCH)

Ständige Kommission für Verkehrspolitik (SC i.R. Dr. Günther SCHOLZ)

Vollzugsausschuß für den Schienennverbund (SC i.R. Dr. Günther SCHOLZ)

Arbeitsgruppe „Wetterdienste“ (MR Dr. Hans LUKSCH)

Österreichische Raumordnungskonferenz - ÖROK - Unterausschuß Prognosen
(MR Dr. Eduard FLEISCHMANN, Mag. Martin SAILER)
ÖROK Unterausschuß Verkehr (MR Dr. Hans LUKSCH)
ÖROK Unterausschuß Regionaiwirtschaft (MRÄtin Dr. Monika HUTTER)
ÖROK Arbeitsgruppe Rechtsform (MRÄtin Dr. Waltraud BALKANYI)
ÖROK Arbeitsgruppe Rechtsform ständiger Unterausschuß (MRÄtin Dr. Waltraud BALKANYI,
Mag. Martin SAILER)
ÖROK Raumordnungsbericht (MRÄtin Dr. Waltraud BALKANYI, ORat Dr. Gerhard REICHER)
ÖROK Unterausschuß Siedlungswesen (Mag. Martin SAILER Mag. Ilse KASTANEK)
ÖROK Unterausschuß Boden (Mag. Martin SAILER)
ÖROK Unterausschuß Verträglichkeitsprüfung (Mag. Ilse KASTANEK)
ÖROK Unterausschuß Alpenschutz (MRÄtin Dr. Waltraud BALKANYI)
ÖROK Stellvertreterkommission (SC Dr. Alfred SCHULTES, MRÄtin Dr. Waltraud BALKANYI)
Österreichisches Normungsinstitut - Ausschuß Vergabewesen
(ORat Dr. Gerhard REICHER)
Beamtenkomitee „Internationale Großforschungseinrichtung mit Sitz in Österreich“
(MRÄtin Dr. Waltraud BALKANYI)
Ausschuß für Government Vertragsstandards beim Bundeskanzleramtes
(MRÄtin Dr. Waltraud BALKANYI)
Österreichische Konferenz für Wissenschaft und Forschung
(MRÄtin Dr. Waltraud BALKANYI)

Rat für Technologieentwicklung (MRätin Dr. Waltraud BALKANYI)
Innovations— und Technologiefonds-Ausschuß (MRätin Dr. Monika HUTTER)
Beirat für die regionale Innovationsprämie (MRätin Dr. Monika HUTTER)
Interministerielles Kontaktkomitee für die Koordination der bundesweiten Finanzierungs- und Förderungseinrichtungen (MRätin Dr. Monika HUTTER)
Kontrolirat des Österreichischen Instituts für Raumordnung (Mag. Silvia ZENDRON)
Kontrollkommission des Vereins für internationale Forschungstechnologie- und Bildungskooperation (Mag. Silvia ZENDRON)
Kuratorium des Instituts für Stadt- und Regionalforschung
(OR Dr. Anton MATZINGER)
Ständiges Komitee zur Aufrechterhaltung der Vereinheitlichung der Form und Gliederung der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse der Länder, der Gemeinden und Gemeindeverbände - VR-Komitee (MR Reg.Rat. Johann STEINER)
Förderbeirat betreffend Sektorplanförderung gem. VO (EWG) 866/90
(Univ.Doz. OR Dr. Gerhard STEGER, Dipl.Ing. Herbert KASSER)
EU-Begleitausschuß 5b - Salzburg (Mag. Corinna FEHR)
EU-Begleitausschuß 5b - Tirol, Vorarlberg (Mag. Corinna FEHR)
EU-Begleitausschuß 5b - Stmk. (Rat Dr. Wolfgang MAYRHOFER)
EU-Begleitausschuß 5b - OÖ (Rat Dr. Wolfgang MAYRHOFER)
EU-Begleitausschuß 5b - Ktn. (Rat Dr. Wolfgang MAYRHOFER)
EU-Begleitausschuß FIAF (Rat Dr. Wolfgang MAYRHOFER)
EU-Begleitausschuß Sektorptanförderung (Dipl.Ing. Herbert KASSER)

EU-Begleitausschuß für RETEX (Mag. Corinna FEHR)
Statistische Zentralkommission - Fachbeirat für Statistik der Forschung und experimentellen Entwicklung (MRÄtin Dr. Waltraud BALKANYI, MR Dr. Robert TUMMELTS HAMMER)
Statistische Zentralkommission - Fachbeirat für Datenbanken - ISIS (MR Dr. Alfred FRANZ, MR Dr. Leopold KÖNIG)
Statistische Zentralkommission - Fachbeirat für Agrarstatistik
(Rat Dr. Wolfgang MAYRHOFER, Rat Dipl.Ing. Josef WAGNER)
Statistische Zentralkommission - Fachbeirat für Energiestatistik
(MR Mag. Roland FERCHENBAUER, ADir Hofrat Walter SAUER)
Statistische Zentralkommission - Fachbeirat für Bevölkerungsstatistik
(MR Mag. Roland FERCHENBAUER)
Statistische Zentralkommission - Fachbeirat für Sozialstatistik (MR Mag. Roland FERCHENBAUER)
Statistische Zentralkommission - Fachbeirat für Statistik der gewerblichen Wirtschaft
(MR Dr. Eduard FLEISCHMANN)
Statistische Zentralkommission - Fachbeirat für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
(MR Dr. Eduard FLEISCHMANN)
Statistische Zentralkommission - Fachbeirat für Wirtschafts -und Berufssystematiken
(MR Dr. Eduard FLEISCHMANN)
Preiskommission gern. Fernmeldegesetz (MR Dr. Hans LUKSCH,
ADir. Reg.Rat. Josef PARAPATITS)
Preiskommission gern. § 9 Preisgesetz beim Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten (MR Mag. Roland FERCHENBAUER)

Preiskommission gem. § 9 Preisgesetz beim Bundesministerium für Gesundheit und
konsumentenschutz (MR Mag. Roland FERCHENBAUER)
Bundesvergabeamt (MR Dr. Friedrich RESEL)
BÜRGES, Ausschuß für Jungunternehmerförderungsaktion (ADir. Knut BEITL,
MR Dr. Friedrich RESEL
Beirat für Straßenforschung (MR Dr. Nikolaus DITFURTH)
Interministerielles Beamtenkomitee für die Bergbauförderung (MR Dr. Nikolaus DITFURTH)
Beirat für die allgemeine Bauforschung und das technische Versuchswesen
(MR Dr. Friedrich RESEL)
Arbeitsausschuß für die wirtschaftliche Landesverteidigung (MR Dr. Nikolaus DITFURTH)
Beirat für die geologische Bundesanstalt beim Bundesministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst (MR Dr. Nikolaus DITFURTH)
Baupreiskommission (MR Dr. Nikolaus DITFURTH, OR Ing. Mag. Christian TRATTNER)
Österreich Werbung Generalversammlung (OR Ing. Mag. Christian TRATTNER)
Fonds zur Integration von Flüchtlingen (ORÄtin Dr. Kathrin EBERL-SVOBODA)
Asylbeirat (ORÄtin Dr. Kathrin EBERL-SVOBODA, Dr. Alexander TOMASCH)
Kommission für Umweltförderung im Inland und Umweltförderung im Ausland gem. § 28
Umweltförderungsgesetz - UFG (ORÄtin Dr. Kathrin EBERL-SVOBODA, Rat Dr. Eduard
TRIMMEL)
Altlastensanierungskommission gem. § 34 UFG (MR Dr. Eduard KLISSENBAUER, Rat Dr.
Eduard TRIMMEL)
Energieförderungsbeirat gem. § 28 Energieförderungsgesetz (Mitglieder: OR Dr. Christian
TRATTNER, ORÄtin Dr. Kathrin EBERL-SVQBODA, Mag. Christopher LAMPORT;

Ersatzmitglieder: Mag. Rainer PILZ, MR Mag. Roland FERCHENBAUER, Rat Dr. Eduard TRIMMEL)
Gemeinsamer Arbeitskreis des Bundes und der Länder-Siedlungswasserwirtschaft gern.
§ 22a UFG (Rat Dr. Eduard TRIMMEL, MR Dr. Eduard KLISSENBAUER)
Nationalparkvorbereitungskommission Nationalpark Donau—Auen (MR Dr. Eduard KLISSENBAUER, Rat Dr. Eduard TRIMMEL)
Nationalparkkommission für Nationalpark Neusiedler See (MR Dr. Eduard KLISSENBAUER)
Nationales Komitee zur Erstellung des Nationalen Umweltplanes (MR Dr. Eduard KLISSENBAUER, ORÄtin Dr. Kathrin EBERL-SVOBODA)
Interministerielles Komitee zum Schutz des globalen Klimas (ORÄtin Dr. Kathrin EBERL-SVOBODA, Rat Dr. Eduard TRIMMEL)
Österreichischer Rat für Nachhaltige Entwicklung (Rat Dr. Eduard TRIMMEL, Mag. Heike MALICEK)
Beirat gern. § 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Förderung politischer Bildungsarbeit und Publizistik 1984 im Bundeskanzleramt (MR Dr. Gerhard BINDER)
Außenhandelsbeirat gem. § 14 Außenhandelsgesetz
(ORat Dipl.Ing. Dr. Robert GRANDITSCH)
Kommission zur Herausgabe des Österreichischen Lebensmittelbuches - Codexkommission gern. § 52 des Lebensmittelgesetzes 1975
(ORat Dipl.Ing. Dr. Robert GRANDITSCH, MR Manfred STAMMHAMMER)
Kommission für Entwicklungsfragen bei der Österreichischen Akademie der Wissenschaften „Wissenschaft und Technologie für die Entwicklung“
(MRÄtin Dr. Elfriede FRITZ)
Außenwirtschaftspolitischer Beirat (MRÄtin Dr. Elfriede FRITZ, OR Dr. Bettina VOGL-LANG)

Österreichische Akademie der Wissenschaften

Kuratorien der Institute für Vergleichende Verwaltungsforschung, Biomedizinische Altersforschung, Demographie, Festkörperphysik, Stadt- und Regionalforschung, Österreichisches Biographisches Lexikon und biographische Dokumentation, Technikfolgen-Abschätzung, Realienkunde des Mittelalters und der früheren Neuzeit, Österreichische Dialekt- und Namenlexika, Limnologie, Phonogrammarchiv, Informationsverarbeitung, Biophysik und Röntgenstrukturforschung, Kultur- und Geistesgeschichte Asiens, Mittelenergiephysik, Molekularbiologie, Weltraumforschung, Hochenergiephysik, Nationalkomitee für das Programm „Mensch und Biosphäre“ der UNESCO, Internationales Institut für angewandte Systemanalyse und Nationalkomitee für das Internationale Geologische Korrelationsprogramm

(MR Mag. Heinz GRASER, MR Dr. Robert TUMMELTSHAMMER)

Besetzungsbeirat der Austria Tabakwerke Aktiengesellschaft gem. § 32 Tabakmonopolgesetz

(MR Dr. Josef HERZOG, MR Dr. Otto PLÜCKHAHN,

MR Mag. Martin STORM)

Österreichisches Normungsinstitut, Fachnormenausschuß 036 - Spiritus

(ORat Dipl.Ing. Dr. Robert GRANDITSCH)

c) Kreditinstitute und andere:

Im Bereich der Banken hat der Bundesminister für Finanzen bestimmte Aufsichts- und andere Funktionen nach den einschlägigen, in seinen Vollzugsbereich fallenden gesetzlichen

Bestimmungen zu bestellen. Dies betrifft folgende Gesetze:

Ausfuhrförderungsgesetz, BGBl. Nr.215/1981 idgF, iVm den auf dieser Basis geschlossenen Rückversicherungsverträgen,

Bankwesengesetz, BGBl. Nr.532/1993 idgF,

Bausparkassengesetz, BGBl. Nr.53211993 idgF,

Beteiligungsfondsgesetz, BGBl. Nr.111/1982 idgF,

Börsengesetz, BGBl. Nr.555/1989 idgF,

Garantiegesetz, BGBl. Nr.296/1977 idgF,

Gesetz betreffend fundierte Bankschuldverschreibungen, RGBl. 213/1905 idgF,

Glückspielgesetz, BGBl. Nr.620/1959 idgF,

Hypothekenbankgesetz, dRGBl. Nr.375/1899 idgF,

Investmentfondsgesetz, BGBl. Nr.532/1993 idgF,

Pensionskassengesetz, BGBl. Nr.281/1990 idgF,

Pfandbriefgesetz, dRGBl. Nr.492/1927 idgF,
Postsparkassengesetz, BGBl. Nr.458/1969 idgF,
Nationalbankgesetz, BGBl. Nr.5011984 idgF und
Sparkassengesetz, BGBl. Nr.64/1979 idgF.

Einige dieser Funktionen entfallen auf die vom Bundesminister für Finanzen nach dem Bankwesengesetz bei allen Kreditinstituten mit einer Bilanzsumme von mehr als 5 Mrd. S - bzw bei Sparkassen ab einer Bilanzsumme von 100 Mrd.S -zu bestellenden Staatskommissäre (Stellvertreter).

Wie bereits in den Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 5179/J vom 9. Juli 1993 und 1513/J vom 23. Juni 1995 ausgeführt wurde, sind die Staatskommissäre ein wesentlicher Teil der bankaufsichtlichen Organisation. Kreditinstitute arbeiten überwiegend mit fremden Geldern, weshalb die zentralen Ziele der Aufsichtsnormen Gläubiger- und Funktionsschutz darstellen. Das Instrument einer aufgefächerten Staatsaufsicht mit Vorortprüfungen ist überall dort sinnvoll einzusetzen, wo die Behörde zeitnahe und verdichtete Informationen benötigt, um ihren Verpflichtungen nachkommen zu können. Der Staatskommissär, dem Einsicht in die aktuelle wirtschaftliche Situation eines Institutes zukommt, liefert der Bankenaufsicht auch die für die Verfolgung dieser Ziele nötigen direkten Informationen. Ohne Staatskommissäre müßte daher der Personalstand der Bankenaufsicht - um eine gleich hohe Aufsichtsintensität zu gewährleisten - wesentlich erhöht werden. Da die Kosten dieses Aufsichtsinstrumentes jedoch nach dem Verursacherprinzip den betreffenden Banken angelastet werden, wird damit auch den Erfordernissen einer sparsamen, wirtschaftlichen und zweckmäßigen Verwaltung Rechnung getragen.

Die tabellarischen Übersichten, aus denen hervorgeht, in welchen Instituten Aufsichtsfunktionen wahrgenommen werden, sowie welche Bedienstete des Bundesministeriums für Finanzen in diesen Instituten vertreten sind, sind den Beilagen 1 bis 3 zu entnehmen. Als Stichtag gilt der 20. August 1997.

d) Versicherungen:

Aufgrund der Bestimmung des § 22 Versicherungsaufsichtsgesetz (\1AG) sind Treuhänder für die Überwachung des Deckungsstocks bei Versicherungsunternehmen zu bestellen, die Lebensversicherungen oder Versicherungen nach Art der Lebensversicherung betreiben. Die Treuhänder werden jedoch nicht zur Ausübung des Aufsichtsrechtes des Bundesministers für Finanzen bestellt und sind auch diesbezüglich grundsätzlich nicht dessen Weisungen unterworfen. Der Treuhänder hat vielmehr eigene, ihm durch das

versicherungsaufsichtsgesetz ausdrücklich zugewiesene - insbesondere die im § 23 VAG genannten - Aufgaben, selbständig wahrzunehmen.

In der Beilage 4 wird eine Aufstellung zur Verfügung gestellt, die die aktiven und pensionierten Bediensteten des Bundesministeriums für Finanzen, die am 20. August 1997 die Funktion eines Treuhänders oder Treuhänder—Stellvertreters ausgeübt haben, sowie alle Versicherungsunternehmen enthält1 bei denen Bedienstete des Bundesministeriums für Finanzen in einer solchen Funktion tätig sind.

e) Aufsichtsbehörde gern. § 448 ASVG, § 154 Beamten- Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, § 220 Gewerbliches sozialversicherungsgesetz, § 208 Bauern - sozialversicherungsgesetz:

Zur Wahrung der finanziellen Interessen des Bundes entsendet das Bundesministerium für Finanzen Aufsichtskommissäre in folgende Versicherungsträger:

Hauptverband

pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter

Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten

Versicherungsanstalt des österreichischen Bergbaues

Versicherungsanstalt Öffentlich Bediensteter

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Versicherungsanstalt der österreichischen Eisenbahnen.

In diesen Versicherungsträgern fungieren als Aufsichtskommissäre:

MR Dr. Karl MUHR

MR Mag. Heinz GRASER

MR Dr. Rudolf GLÖCKEL

MR Dr. Gerhard BINDER

MR Mag. Gerhard VIRT

SC Dr. Kurt HASLINGER

MRÄtin Dr. Waltraud BALKANYI

ARat Günter BOGENDORFER

MR Dr. Herbert HILLINGRATHNER

RÄtin Dr. Friederike SCHWARZENDORFER

ORat Mag. Alfred PICHLER

MR Dr. Eduard FLEISCHMANN

SC Dr. Alfred SCHULTES

MR Mag. Klaus LÖDL

SC Dr. Hans-Dietmar SCHWEISGUT

MR Dr. Heribert GRASSL

SC Dr. Wolfgang NOLZ

MRÄtin Dr. Monika MUHR-GOTTHALMSEDER

Mag. Richard GAUSS

Okoär. Mag. Christian STURMLECHNER

Mag. Gabriele POSCH

f) Staatlicher Kontrolldienst gem. § 13 Österreichisches Staatsdruckereigesetz sowie § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Einrichtung eines staatlichen Kontrolldienstes in der Österreichischen Staatsdruckerei BGBI.Nr. 560/1981:

ORat Dr. Hans BAUER

ADir HR Helmut MAIERHOFER

Reg.Rat. Ferdinand SCHROTH

ADir Robert KARLO

Karl FLATZ

ARat Christian STERNIG

ADir Herbert GAUPMANN

FOI Kzl.Rat Johann SAGHY

FOI Ernst WINTER

FOI Franz POLZER

FOI Wilhelm BACH

Zu 3.:

a) Aufsichtsräte:

Grundsätzlich ist darauf hinzuweisen, daß Aufsichtsratsmitglieder nicht, wie in der Frage zum Ausdruck kommt, in ihrer Funktion mit der Vertretung eines Ressorts betraut sind, sondern sich nach den gesellschaftsrechtlichen Normen primär am Unternehmenswohl zu orientieren haben.

Da weiters die Durchsetzbarkeit von Nominierungsvorschlägen für die genannten Funktionen vielfach vom Stimmverhalten der übrigen Aktionäre bzw. Gesellschafter abhängt, ist eine sinnvolle und zweckmäßige Darstellung nur bei jenen Gesellschaften möglich, bei denen die

Anteilsrechte zu 100 % im Eigentum des Bundes stehen und vom Bundesministerium für Finanzen verwaltet werden:

AUTOBAHNEN- UND SCHNELLSTRASSEN-FINANZIERUNGS AG (ASFINAG)

Dipl.Ing. Walter BRENNER

OR Dipl.Ing. Wolfgang HANKO

ERSTE DONAU-DAMPFSCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT AG

Dr. Helmut ZANDLER

Dr. Winfried BRAUMANN

SL Mag. Josef STIEGLER

INTERNATIONALES AMTSSITZ- UND KONFERENZZENTRUM WIEN AG

KR Josef FRÖHLICH

Techn.AR Ing. Ewald KIRSCHNER

MR Mag. Enno GROSSENDORFER

Ges. Dr. Helmut BAUER

Dir. Mario REHULKA

ÖSTERREICHISCHE INDUSTRIE HOLDING AG

BM a.D. Dvw. Dr. Josef STARIBACHER

GD DI Horst PÖCHHACKER

Univ.Prof. Dr. Karl AINGER

Mag. Dr. Winfried BRAUMANN

DDr. Karl KEHRER

Dr. Stephan KOREN

Ing. Wolfgang WELSER

Dr. Walter WOLFSBERGER

POST UND TELEKOMBETEILIGUNGSVERWALTUNGS GESELLSCHAFT

BM a.D. Dr. Josef STARIBACHER

DDr. Karl KEHRER

Dr. Stephan KOREN

BÜRGES - FÖRDERUNGSBANK DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR

WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

MR Mag. Dr. Erich MUSYL

MR Mag. Walburga EINICHER
MR Dr. Franz KONASZ
Rudolf SCHÜLE
Dr. Fidelis BAUER
Dr. Herbert PICHLER
Mag. Roland LANG
Mag. Kurt LÖFFLER
BUWOG - GEMEINNÜTZIGE WOHNUNGSGESELLSCHAFT FÜR BUNDESBEDIENSTETE
GESMBH
SC Dr. Alfred MAYER
Ges. Dr. Peter MOSER
MR Ing. Dr. Rudolf DONHAUSER
SC Dr. Wolf FRÜHAUF
MR Dr. Hermann GERM
MR Mag. Hans HEROLD
Rat Reinhard STEINERT
OR DDr. Claus WALTER
Mag. Georg BRANDL
MR Mag. Walter SOTTOLARZ
ORÄTIN Dr. Ingrid THOMASITZ
HR RR Siegfried DOHR
ADir. Gerhard MÜLDNER
SL Dipl.Ing. Harald GAUGG
DOROTHEUM AUKTIONS- VERSATZ - UND BANK GESMBH
Dr. Stephan KOREN
OR Dr. Oswald KESSLER
FINANZIERUNGSGARANTIE GESMBH
GD Dkfm. Karl HOLLWEGER
Dr. Fidelis BAUER
Vorst.Dir. Dkfm. Hans WEHSELY
Vorst.Dir. Karl SAMSTAG
Dr. Franz SONNBERGER
Vorst.Dir. Dkfm. Alfred REITER
Dr. Richard LEUTNER

GD Dkfm. Dr. Claus RAIDL
Dr. Erhard FÜRST
KR Hans JÖrg KRÖLL
Dkfm. Joachim LAMEL
DDr. Regina PREHOFER
Mag. Johanna ETTL
Mag. Norbert ZIMMERMANN
MONOPOLVERWALTUNG GESMBH
KR Karl HOLUB
ÖSTERREICHISCHER BUNDESVERLAG GESMBH
SC Dr. Günter OBERLEITNER
SC Dr. Anton DOBART
Dr. Franz HIMMER
OR Dr. Clemens HÜFFEL
Vize Präs. HR Dr. Manfred KREMSER
ÖSTERREICHISCHE BUNDESFINANZIERUNGSAGENTUR GESMBH
Univ.Prof. Dr. Erich STREISSLER
Prof. DDr. Helmut FRISCH
ÖSTERREICHISCHER EXPORTFONDS GESELLSCHAFT MBH
Dr. Fidelis BAUER
MR Mag. Johann SACHS
WOHNUNGSANLAGEN GESMBH
Dir. Dr. Alfred HOLOUBEK
Dipl.Ing. Helmut PFEIL
Roland KLAUSHOFER
Dr. Karl WIESINGER
Herbert MANDL
Franz KORMANN
b) Beiräte und Kommissionen:
Expertenkommission nach 81Bankwesengesetz,BGBI.Nr.532/1993 idgF
Die sonstigen Mitglieder haben das Ressort nicht zu vertreten.

Beirat für die Statistik des Außenhandels im Bundeskanzleramt

Peter KÖPF

Franz WILHELM

Vorst.Dir. Josef BUCHINGER

Vorst.Dir. Emil SCHNEIDER

Landesdirektor Paul RAINER

Vorst.Dir. Felix STEINOCHER

Dr. Franz STADLER

Peter KALES

Vorst.Dir. Dr. Peter GRABNER

Direktor Ekhard SPERNBAUER

Dkfm. Heinz KLINGAN

c) Kreditinstitute und andere:

In der Beilage ist eine Tabelle angeschlossen, aus der ersichtlich ist, welche sonstigen Personen in den zu Frage 1 genannten Instituten vertreten sind.

Zu 4.:

Die maßgeblichen Kriterien für eine Betrauung mit diesen Funktionen sind Ausbildung, Sachkenntnis, Erfahrung, eine besondere Vertrauenssituation, sowie vor allem das Naheverhältnis mit dem dienstlichen Aufgabenbereich. In vielen Fällen erfolgt die Bestellung nach den einschlägigen gesetzlichen Vorgaben. Nach einzelnen gesetzlichen Bestimmungen, so z.B. für die Funktionen als Börserat, als Mitglied des Börseberufungssenats nach dem Börsegesetz, als Mitglied der Expertenkommision gem. § 81 Bankwesengesetz oder für die Funktion als Treuhänder bestehen spezielle Vorschlagsrechte (gem. § 22 Abs. 1 VAG Anhörungsrechte) Dritter, bzw. ist das Einvernehmen mit Dritten herzustellen.

Zu 5.:

Ein Ausschreibungsverfahren ist gemäß § 1 Ausschreibungsgesetz für die Aufnahme in den Bundesdienst und für die Vergabe von (leitenden) Funktionen und Arbeitsplätzen beim Bund vorgesehen. Im Bundesministerium für Finanzen sind jedoch keine Bestimmungen bekannt, die ein öffentliches Ausschreibungsverfahren für die Bestellung der in der gegenständlichen Anfragebeantwortung genannten Vertreter des Ressorts notwendig machen würden. Die Bestellungen erfolgten daher auch nicht aufgrund eines solchen Verfahrens. Im übrigen verweise ich auf die Ausführungen zu Punkt 4.

Zu 6. und 7.:

Im Zusammenhang mit den gestellten Fragen ist darauf hinzuweisen, daß Art. 52 B-VG das Grundrecht auf Datenschutz nicht generell einschränkt oder gar aufhebt. Auch im Bereich der parlamentarischen Interpellation ist vielmehr zu prüfen, ob eine inhaltliche Beantwortung anhand der Kriterien des § 1 Abs. 1 und 2 Datenschutzgesetz zulässig ist. Die Fragen nach den Einkünften ist bei jeder einzelnen der in den Antworten zu den Fragen 1 bis 3 angeführten Personen eine Frage nach personenbezogenen Daten im Sinne des § 1 Abs. 1 Datenschutzgesetz. Im Hinblick auf die letztgenannte Verfassungsbestimmung dürfen daher, wofür ich um Verständnis ersuche, bezüglich der Frage nach den Einkünften keine detaillierten, verknüpften Daten zur Verfügung gestellt werden. Insoweit bei den einzelnen Gruppen andere oder besondere Bestimmungen gelten, ist folgendes auszuführen:

a) Aufsichtsräte:

Einer detaillierten Beantwortung dieser Fragen steht die in Art. 20 Abs. 3 B-VG normierte Verpflichtung zur Amtsverschwiegenheit entgegen, weil es sich um Tatsachen handelt, deren Geheimhaltung im Interesse der betroffenen Personen als Parteien geboten ist.

Anhaltspunkte ergeben sich jedoch aus den Berichten des Rechnungshofes über Erhebungen betreffend die durchschnittlichen Einkommen sowie die zusätzlichen Leistungen für die Pensionen bei Unternehmungen und Einrichtungen im Bereich der öffentlichen Wirtschaft des Bundes.

b) Beiräte und Kommissionen:

In den zu Frage 1 genannten Gremien wird die Tätigkeit von den Bediensteten des Bundesministeriums für Finanzen im Rahmen ihrer Dienstverpflichtung wahrgenommen und sie erhalten aus diesem Titel daher auch überwiegend keine monetären Zuwendungen.

C) Kreditinstitute und andere:

Wie bereits in den Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 5179/J vom 9. Juli 1993 sowie Nr. 1513/J vom 23. Juni 1995 dargestellt wurde, unterliegen alle Vergütungen uneingeschränkt der Einkommensteuerpflicht. Der Aufwand wird nach dem Verursacherprinzip von den beaufsichtigten Instituten getragen. Im Bundesvoranschlag stehen daher den betreffenden Ausgaben entsprechende Einnahmen gegenüber.

Für Treuhänder nach dem Pfandbrief- und Hypothekenbankgesetz erfolgt keine Festsetzung der Gebühr durch den Bundesminister für Finanzen.

d) Versicherungen:

Die Funktionsgebühren sind im § 3 der Treuhänder-Verordnung 1987, BGBI.Nr. 652/1986 idF BGBI. Nr.614/1990 geregelt. Die Vergütungen unterliegen uneingeschränkt der Einkommensteuerpflicht. Der Aufwand wird zur Gänze von den jeweiligen Versicherungsunternehmen getragen.

e) Aufsichtsbehörde gem. § 448 ASVG, § 154 Beamten- Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, § 220 Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz, § 208 Bauern- Sozialversicherungsgesetz:

Abgesehen von den unbesoldeten Ehrenämtern richtet sich die Aufwandsentschädigung für die mit der Ausübung der Aufsicht bzw. mit der Wahrung der finanziellen Interessen des Bundes in der Sozialversicherung betrauten Bediensteten nach den Bestimmungen des § 448 Abs. 3 ASVG.